



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer
Unterweissbach 36
5093 Weissbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Ein Fest der Wertschätzung für Mensch und Kultur



110 Jahre

Trachtenmusikkapelle Weissbach

Festzelt von 26. bis 29. Mai 2016

Ausgabe Nr.: 3
Mai 2016



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Wissenstest der Feuerwehrjugend
- Neuaufstellung e5-Team
- Verkehrsbehinderungen am Bodenberg
- Information Forum Familie
- Information Bergbaumuseum Leogang
- Ruhezeiten im Ortsbereich
- Kartoffelpyramide Kindergarten
- Ausschreibung der Bundespräsidentenwahl am 24. April



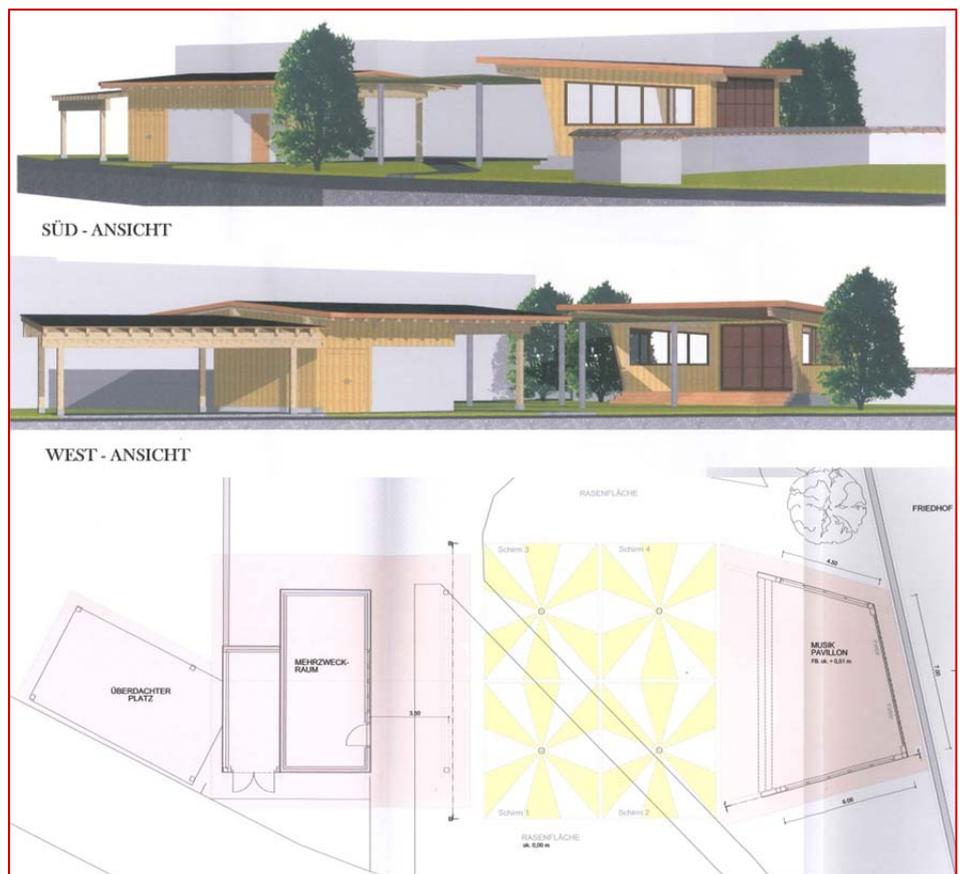
Liebe Weißbacherinnen, liebe Weißbacher!

Bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung standen einige zukunftsweisende Punkte auf der Tagesordnung. So wurde uns vom Architekturbüro DI Christoph Aigner, welcher ja bekanntlich unser Ortsplaner ist, der erste Teil des neu zu erstellenden räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) präsentiert. Als erstes wurden die aktuellen Daten erhoben und mit den statistischen Daten der letzten Jahre und Jahrzehnte verglichen um somit den zu erwartenden Bedarf an Flächen zu errechnen. Wenn dies auch eine sehr trockene Materie ist, stellt sie doch den Grundstein für das REK, sowie in weiterer Folge für den Flächenwidmungsplan dar. Anhand der Fragebögen, welche wir vor geraumer Zeit an alle Haushalte ausgesandt haben, wissen wir wer künftig Bedarf an Wohnraum hat. Als nächster Schritt muss nun festgestellt werden, ob es Grundbesitzer gibt, welche Flächen als sogenannte Prüfflächen einbringen. Dadurch entsteht dem jeweiligen Eigentümer noch keine Verpflichtung, jedoch können nach dem derzeitigen Stand des Raumordnungsgesetzes in den nächsten 20 Jahren nur solche Flächen verbaut werden.

Da der neue Bachverlauf des Weißbaches immer konkretere Formen annimmt, hat sich die Gemeindevertretung, auf Antrag der SPÖ Weißbach, mit der Nutzung des alten Bachverlaufes auseinandergesetzt. Es wurde der Vorschlag eingebracht den alten Bachverlauf als Zufahrtstraße zur Seisenbergklamm zu nutzen. Dadurch könnte man den Bereich vor der Kirche (Aussegnungshalle) sowie der Volksschule verkehrsfrei gestalten. Da das Bachbett des Weißbaches zurzeit im Besitz der österreichischen Bundesforste

(ÖBF) ist, muss abgewartet werden ob diese bereit sind dieses zu veräußern. Sollte das der Fall sein, was nach derzeitigem Stand auch sehr realistisch ist, sollen mehrere mögliche Nutzungsvorschläge ausgearbeitet werden. Dazu möchte ich heute schon alle einladen hier mitzuarbeiten.

Da wir bei Veranstaltungen immer sehr witterungsabhängig sind, haben wir uns dazu entschlossen vor der Volksschule einen überdachten Bereich zu schaffen. Bei einigen Gesprächen mit den Vereinen haben wir ein Konzept der Holzbaufirma Herbst als das für unsere Zwecke bestgeeignetste ausgewählt. So soll bei der Friedhofseite ein Musikpavillon entstehen. Auf der gegenüberliegenden Seite soll das Vereinshäuschen, welches zur Ausschank genützt wird, ein neues Dach bekommen um somit das Vordach erheblich zu vergrößern. Der Bereich zwischen dem Pavillon und dem Vereinshäuschen kann mit Großschirmen geschützt werden. Die Gesamtkosten werden laut Kostenvoranschlag bei ca. 170.000 Euro liegen. Da wir seitens LEADER (EU Förderprogramm) und dem Tourismusförderungsfonds sehr gut unterstützt werden, ist dieses Vorhaben für die Gemeinde auch leistbar. Erfreulicherweise haben sich die Weißbacher Vereine als zukünftige Nutzer ebenfalls dazu bereiterklärt, uns bei diesem Vorhaben finanziell zu unterstützen.



Da mit 2015 die Unterstützung durch Klima - Aktiv für das Almwandertaxi ausgelaufen ist haben wir über die weitere Vorgangsweise beraten. Die Gemeindevertretung war sich einig, dass dieses Angebot auch in Zukunft bestehen bleiben sollte. Daher haben wir uns in Absprache mit dem Taxiunternehmen Schößwendter dazu entschlossen, dass dieser für die heurige Saison auf eigene Rechnung fährt. Die Gemeinde wird lediglich für die Straßenbenützungsgebühr sowie die Bewerbung des Almwandertaxis aufkommen.

Weiter wurde beschlossen bei Bedarf ab Juni 2016 das schon in der letzten Gemeindezeitung angekündigte Essen auf Rädern einzuführen. Die Kosten pro Mahlzeit (Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise) belaufen sich auf € 5,90 (Essenskosten Seniorenwohnheim Lofer und Leihgebühr Geschirr). Die Transportkosten übernimmt die Gemeinde. Es ist auch möglich das Angebot nur an einzelnen Tagen zu nützen. Es haben sich zwar einige auf den Aufruf in der letzten Ausgabe gemeldet, trotzdem würden wir noch Personen benötigen welche sich für das Ausfahren der Mahlzeiten zur Verfügung stellen.

Das Kleinlöschfahrzeug (KLFA) unserer freiwilligen Feuerwehr wurde 1989 angekauft. Bis zum Ankauf des Tanklöschfahrzeuges (TLF 2000) im Jahr 2010 war dieses das einzige Fahrzeug. Der damit verbundene Verschleiß aber auch das zunehmende Alter haben sich in den letzten Jahren immer deutlicher bemerkbar gemacht. Daher hat die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung einen Neukauf eines KLFA für das kommende Jahr beschlossen. Seitens der Feuerwehr wird nun gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband das für uns zweckmäßigste und dennoch leistbare Auto ausgesucht. Des Weiteren muss auch die Löschwasserpumpe, welche sich auf dem Fahrzeug befindet, angekauft werden. Da der Aufbau und die Ausstattung eines solchen Fahrzeuges bis zu 10 Monate dauert, muss dieses schnellstmöglich beauftragt werden. Die

Gesamtkosten (Auto und Pumpe) werden sich laut Schätzung bei ca. 180.000 Euro belaufen.

Im Rahmen einer Energiegala im ORF Zentrum Salzburg wurden auch die am e5 Programm beteiligten Gemeinden ausgezeichnet. Zurzeit beteiligen sich 34 der 119 Salzburger Gemeinden an diesem Energieprogramm. Neben den Gemeinden St. Johann im Pongau und Grödig ist Weißbach eine von drei Gemeinden, welche von Anfang an (1998) an diesem Programm mitarbeiten. Bei einem sogenannten Audit muss man sich alle drei Jahre einer Bewertung unterziehen um festzustellen wieviel des möglichen Sparpotenzials man bereits umgesetzt hat. In Salzburg gibt es mit St. Johann nur eine Gemeinde welche alle 5 möglichen „e“ erhalten hat. 7 Gemeinden, darunter auch Weißbach, haben es mit ihren Energiebemühungen auf 4 „e“ gebracht. Wobei Weißbach mit 71% Umsetzung von diesen Gemeinden den größten Prozentpunkt aufweist und somit was Energiebewusstsein betrifft landesweit an zweiter Stelle steht. Da für uns das Energiethema sehr wichtig ist und es auch einen wichtigen Bestandteil im räumlichen Entwicklungskonzept einnehmen soll, brauchen wir Personen denen das Thema Energie und der damit verbundene schonende Umgang mit der Umwelt wichtig sind. Wir laden alle ein, im e5 Team mitzuwirken.

Euer Bürgermeister



Josef Michael Hohenwarter

Email: buergormeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441

Spruch *des Monats*

Man muss gut überlegen, was man sich wünscht. Es könnte passieren, dass man es bekommt.

Eduard Mörike

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Bereits zu 38. Mal fand dieses Jahr am 19. März der Wissenstest der Feuerwehrjugend Pinzgau statt. 141 Jugendliche stellten sich in Mittersill den durchaus schwierigen Fragen der Prüferinnen und Prüfer. Erstmals war auch die Weißbacher Feuerwehrjugend mit dabei. Die 4 Mädchen und 7 Jungen zeigten an verschiedenen Stationen ihr theoretisches und praktisches Wissen. Alle Teilnehmer haben bravourös bestanden und bekamen ihre Abzeichen überreicht.

Auf dem Foto unser ausgezeichnetester Feuerwehrynachwuchs:



Julia Hohenwarter, Nina Hohenwarter, Markus Haitzmann, Mathias Gruber, Sophie Hohenwarter, Stefanie Hinterseer, Christoph Haitzmann, Franzi Fischer, Hansi Haitzmann, Christian Dürnberger und Denis Petrovic mit den Betreuen Florian Möschl und Florian Schider

Ausbau Bodenberg - Verkehrsbehinderung

Im April 2016 wurde mit dem Ausbau des Verkehrsabschnittes Bodenberg in Schneizlreuth begonnen. Diese Arbeiten konnten auf Grund des schlechten Bauzustandes der bestehenden Stützbauwerke nicht weiter aufgeschoben werden.

Es werden im gesamten Bereich die Stützbauwerke erneuert. Im Zuge der Erneuerung soll auch eine Begradigung des kurvigen Streckenabschnittes erfolgen. Weiters werden Maßnahmen zum Lawinen- und Steinschlagschutz umgesetzt.

Die Bauarbeiten für den gesamten Bauabschnitt werden von 2016 bis zumindest 2020 andauern. In der Wochen nach Ostern wurden noch Probebohrungen durchgeführt und Ende April/Anfang Mai wurde mit der Sanierung der Pilotstrecke (siehe nachfolgender Lageplan) begonnen. Diese soll noch im Jahr 2016 fertiggestellt werden.



Aufgrund des starken Verkehrsaufkommens werden die Bauarbeiten jeweils nur in den Monaten April bis Juni und September bis Mitte Dezember eines jeden Jahres durchgeführt. **Während der Bauarbeiten muss der Straßenabschnitt dauerhaft halbseitig gesperrt werden. Dies gilt auch an Sonn- und Feiertagen.**

Das Staatliche Bauamt Traunstein ersucht um Verständnis für die nicht zu verhindernden Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit.

Ruhezeiten im Ortsbereich

Um ein gutes Zusammenleben im Ort zu gewährleisten und aus Rücksicht gegenüber unseren Gästen wird ersucht, das Gemeinschaftsleben störende Lärm-, Staub oder Geruchsbelästigungen zu unterlassen.

So sollten z. B. Rasenmäher, Kreis- und Motorsägen an **Wochentagen** nur

von **7.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
und von **14.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

verwendet werden, an **Sonn- und Feiertagen** sollte man diese Geräte im Ortsbereich **nicht** zum Einsatz bringen.

Information von Forum Familie

Geld für die Familienkassa – Beihilfen und Förderungen, die Online-Broschüre von Forum Familie – Elternservice des Landes ist abrufbar unter:

www.salzburg.gv.at/gesellschaft_/Documents/familienkassa.pdf

Mit dieser Aufstellung stellen wir Familien, Einrichtungen, Gemeinden und MultiplikatorInnen eine Übersicht von Finanzhilfen online zur Verfügung.

Die Inhalte werden jährlich aktualisiert – es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.



Inhalt:

- Vor der Geburt
- Nach der Geburt – Kinderbetreuung
- Fördertipps für Gesundheit und Pflege
- Fördertipps beim Wohnen
- Fördertipps für verschiedene Lebenslagen
- Fördertipps für Schulkinder
- Fördertipps für Lehrlinge
- Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene
- Ebbe in der Kassa & finanzielle Notlage
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung

Weitere Infos bekommen Sie beim Forum Familie in Ihrer Nähe:

Pinzgau: forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at,
0664/82 84 179

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

Bericht der Jungschar

Liebe WeißbacherInnen!

Die Kinder von Weißbach haben heuer viele Aktivitäten der Jungschar genutzt. Für die vorerst letzte Aufführung beim Seniorennachmittag im März haben die Kinder selbst einstudierte Lieder mit ihren Instrumenten vorgespielt, sowie etwas zum Nachdenken in der Fastenzeit vorgetragen.



Selbstgebastelte marmorierte Ostereier und Gestecke durften sie dann verkaufen. Vielen lieben Dank für Speis, Trank und Spenden!!!

Ein Abschluss Picknick in der Kneippanlage im Juni ist noch geplant vor dem Schulschluss (genaueres wird noch bekannt gegeben).



Kinderkreuzweg 2016



Seniorennachmittag März 2016

Ganz liebe Grüße Sandra, Caro und Billy

Information des Bergbaumuseum Leogang

Ein ganz besonderes Stück Gold aus Weißbach ...
... zu Besuch im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang.

2016 ist ein großes Jubiläumsjahr für Salzburg. Vor 200 Jahren, am 1. Mai 1816 wird Salzburg ein Teil des Österreichischen Kaiserreiches, nachdem es durch die Wirren der Napoleonischen Kriege 1803 als Fürsterzbistum seine über 1100-jährige geistliche Herrschaft verlor, welche mit der Ankunft des hl. Rupert im Jahr 696 begonnen hatte.

Die Sonderausstellung „Für Salzburg bewahrt“ (21. Mai - 30. Okt. 2016) im Leoganger Bergbau- und Gotikmuseum zeigt zu diesem Jubiläumsjahr wunderbare Zeugnisse Salzburger Handwerkskunst aus den Sammlungen jener Menschen, die dazu beigetragen haben, das Erbe von Salzburg für Salzburg zu bewahren.

Unter den ausgestellten Stücken befindet sich ein goldener Kelch aus Weißbach bei Lofer mit einer aufregenden Geschichte in enger Verbundenheit zu den Napoleonischen Wirren, der sogenannte **Berthold Pürstinger Kelch**.

Interesse geweckt? Dann komm vorbei:

Ausstellungseröffnung: Freitag, 20. Mai, 19.00 Uhr Museum Leogang, Hütten 10

SALZBURGER MUSEUMSWOCHENENDE

**Samstag, 21. Mai 2016,
15:00 Uhr**

Auftakt zur
Sonderausstellung „Für
Salzburg bewahrt“

- ❖ **Alois Eder, Pinzgauer Heimatforscher, erzählt von der Rettung des „Pürstinger Kelches“ für Weißbach bei Lofer.**

- ❖ Dr. Friederike Zaisberger spricht über den Ausverkauf Salzburger Kulturgutes und dessen Rückgewinnung durch Technologien einer klein gewordenen Welt.



Sonntag, 22. Mai 2016, 10:00 und 15:00 Uhr
Kostenlose Führung durch die Ausstellung

Weitere Veranstaltungen zu den
Sonderausstellungen 2016



Samstag, 18. Juni 2016

Begehung des Michael-Hofersteiges mit dem ÖAV Leogang ab der Passauer Hütte (Leoganger Steinberge) um 10.00 Uhr. Enthüllung Gedenktafel Michael Hofer am Melkerloch um 11.00 Uhr. Führungen über den Hofersteig nach Vereinbarung bei ÖAV Obmann Sektion Leogang Markus Mayrhofer unter: +43 664 8474260.

Sonntag, 3. Juli 2016, 19.00 Uhr

Belcanto Chor Salzburg in Leogang (Aula der Hauptschule Leogang Nr. 17) – Musikalisch-literarische Streifzüge durch Stadt und Land Salzburg auf historischen Spuren anlässlich des Jubiläumsjahres „Salzburg 20.16“ im Salzburg Museum. Sichern Sie sich einen von 100 limitierten Plätzen durch Anmeldung im Tourismusverband Leogang unter: +43-6582-70660-26. Eintritt: Freiwillige Spenden. Die Hüttschmiede ist ab 25.05. mittwochs von 10.00–17.00 Uhr geöffnet und mit der Museumseintrittskarte zugänglich.

***Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Eure Magdalena Schmuck***

5771 Leogang, Hütten 10 • Tel.+Fax: +43 (0)6583
7105 • info@museum-leogang.at
• www.museum-leogang.at

e5 Team Neuaufstellung

Bei der Energiegala am 26. 04. Im ORF Salzburg, wurden die 4e der Gemeinde Weißbach mit 71% (Steigerung von 65 % auf 71 %) bestätigt, so sind wir an möglichen Punkten die zweitbeste Gemeinde im Land Salzburg. Diesen Weg, den die Gemeinde seit 1998 eingeschlagen hat, wollen wir weiter fortsetzen um auch noch das 5.e (75%) zu erreichen. Wer Interesse hat, daran mitzuarbeiten und sich dem e-5 Team anschließen will, wird ersucht sich bei der Gemeinde anzumelden.

Der Termin für die nächste e-5 Teamsitzung wird rechtzeitig bekanntgegeben.



LMZNeumayrSB Quelle, Foto Landesenergiegala



Kartoffelpyramide im Schulgarten

Schule und Kindergarten haben am 10. Mai gemeinsam mit der Bauernschaft eine Kartoffelpyramide aufgebaut, mit Erde gefüllt und die Kartoffeln eingesetzt. Sepp Volgger baute die Rahmen für die Pyramide, er und die Bäuerinnen haben uns tatkräftig unterstützt und für eine gute Jause gesorgt. Wir möchten uns dafür herzlich bedanken.

Wir hoffen im Herbst viele Kartoffeln zu ernten.

Eva Hagn

Kundmachung

über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Bundespräsidentenwahl am 22. Mai 2016 wird gemäß § 10 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57, verlautbart:

1. Wahllokal(e) und dazugehörige Verbotszone(n):

Bezeichnung:	Adresse:	Wahlzeit:	Verbotszone:
Gemeinde Weißbach bei Lofer	Sitzungszimmer der Gemeinde Unterweißbach 36; 5093 Weißbach bei Lofer	07:00 - 13:00	50 m im Umkreis des Wahllokales

Bei der Bundespräsidentenwahl können Wahlkartenwählerinnen oder Wahlkartenwähler ihre Stimme in jedem Wahllokal abgeben.

2. Während der Wahlzeit ist die Stimmenabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

3. Am Wahltag ist **innerhalb der Verbotszone** (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die im Punkt 1 als Verbotszone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) Folgendes **verboten**:
- a) **jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wählerinnen oder Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen und dergleichen,
 - b) **jede Ansammlung von Personen sowie**
 - c) **das Tragen von Waffen jeder Art.** (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.)
4. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 218 Euro, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Wahlberechtigt...

sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl des 1. Wahlganges (24. April) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

In welcher Gemeinde der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, hängt vom Stichtag (23.02.2016) der Meldung mit Hauptwohnsitz ab.

Achtung Wahlkartenwähler:

Wähler, die sich am Wahltag nicht in Weißbach aufhalten sowie Wähler denen der Besuch des Wahllokales am Wahltag nicht möglich ist, können mittels Wahlkarte (=Briefwahlkarte) wählen.

Der letzte Termin für die Ausstellung einer Wahlkarte ist **Freitag, 20. Mai 2016, 12:00 Uhr** beim Gemeindeamt (**persönliche Übergabe**).

Amtlicher Stimmzettel

für die

Wahl des Bundespräsidenten

am 22. Mai 2016

MUSTER

Vorname und Familienname des Wahlwerbers	Für gewählten Wahlwerber im Kreis ein X einsetzen
Ing. Norbert Hofer	<input type="radio"/>
Dr. Alexander Van der Bellen	<input type="radio"/>